

## 29. Stadtratssitzung TOP 16 Einbringung

### Erstellung eines Energieberichtes zur Vorbereitung eines kommunalen Energiemanagements

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
sehr geehrter Stadtratsvorsitzender,  
sehr geehrte Abgeordnete und Gäste,

### Hinweis auf Antragsänderung

Die Stadt Eisenach ist seit über 10 Jahren Mitglied des internationalen Klimabündnisses. Ein Hauptziel dieses Klimabündnisses ist der Erhalt des globalen Klimas, insbesondere die Verringerung des Klimakillers CO<sup>2</sup>.

Die neusten Analysen und Studien zur Klimaentwicklung insbesondere die Klimastudie der Vereinten Nationen, heute in Paris veröffentlicht, sagen eine mögliche globale Klimaerwärmung bis zu 6 Grad C und ein Ansteigen der Meeresspiegel bis zu 60 cm zum Ende des 21. Jahrhunderts voraus. Hauptverursacher ist der Mensch. Dies zeigt deutlich, dass man hier gegensteuern muss.

„Global denken – lokal handeln“.

Um unseren weiteren kommunalen Beitrag der Stadt Eisenach dazu will die Stadtratsfraktion von BÜNDNIS 90 /DIE GRÜNEN mit diesem Antrag einbringen.

Im unserem Antrag soll eine Bestandsaufnahme des kommunalen Gebäudebestandes einschließlich der Anlagenbetriebe im Bezug auf Strom, – Heizenergie – und Kraftstoffverbrauch erstellt werden. In der Auswertung des Energieberichtes muß dann ein Maßnahmenkatalog entstehen, der zur Umsetzung der drei „E“: Energiesparmaßnahmen, Energieeffizienz und zum Einsatz erneuerbaren Energien führt. Das Ergebnis soll daraus ein kommunales Energiemanagement entwickelt werden.

000266

Durch Strom,- Heiz- und Reisekosteneinsparungen in der Verwaltung und den Eigenbetrieben kann dies zu einem bedeutsamen Beitrag der (vom OB angesprochen) Haushaltskonsolidierung werden.

Weiterhin ist der Energiebericht schon eine wichtige Vorarbeit für die gesetzliche Einführung des Gebäudeenergiepasse ab 01.01.2008 für kommunale Gebäude über 1000 m<sup>2</sup>.

Um dies alles koordinieren und umsetzen zu können wird der OB beauftragt die Einsetzung eines kostenneutralen Energiebeauftragten in der Verwaltung zu prüfen.

Auch können wir uns vorstellen, dass man auf den Internetseiten der Stadt Eisenach in der Abteilung Bürgerservice ein Angebot zur Energieberatung findet.

Positiv möchte unsere Stadtratsfraktion hervorheben, das es auch aus der Verwaltung heraus verstärkt Initiativen zum regionalen Klimaschutz gibt, wie z. B. der 1. Runde Tisch zum Klimaschutz in Eisenach am Dienstag dem 06.02. um 19:00 Uhr hier im Rautenkranz.

Nachhaltiges Ziel von BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN in Eisenach ist es den Anteil der erneuerbaren Energien am Primärenergieverbrauch Eisenachs bis 2030 auf 80 % zu erhöhen und damit die Stadt vom Auslaufmodell der fossilen Energieträgern (einschließlich Atomenergie) unabhängiger zu machen. Dies kann nur mit einem gemeinsamen Kraftakt von Bürgerschaft und lokalen Akteuren gelingen.

Als einem Schritt in diese Richtung werbe ich um Ihre Stimme und bedanke mich für ihre Aufmerksamkeit.

Stefan Schweßinger  
Fraktionsvorsitzender BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN  
02.02.2007

000267